

Nr. 57/2019

Magdeburg, 14.11.2019

## LEISTUNG, DIE SICH LOHNT!

Universität Magdeburg vergibt Stipendien an ihre Besten

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat zum Wintersemester 34 neue Deutschlandstipendien an leistungsstarke Studierende vergeben. Damit befinden sich aktuell 52 Stipendiaten in der Förderung der Universität.

Insgesamt unterstützten bisher 85 Unternehmen, aber auch Privatpersonen 340 Studierende der Universität Magdeburg. Sie erhalten zwei Semester lang einen monatlichen Betrag von 300 Euro, je zur Hälfte vom Förderer und vom Bund finanziert. Zu den Förderern gehören unter anderem die *IFA Group* aus Haldensleben und die *BT innovation GmbH*. Zum ersten Mal unterstützt die *EMDE Anlagenbau und Bohrtechnik Stassfurt GmbH* einen Studenten. Auch *MTU Reman Technologies GmbH* aus Magdeburg und die *AKKA DNO GmbH* gehören zu den neuen Förderern der Universität Magdeburg.

Für die aktuelle Förderphase des Deutschlandstipendiums gingen 328 Bewerbungen von Studierenden aus 33 Nationen ein. Zu den Bewertungskriterien zählt neben guten Leistungen auch das gesellschaftliche Engagement der Bewerber.

Die Preisträgerinnen und Preisträger kommen aus acht verschiedenen Ländern, darunter Deutschland, Vietnam, Indien, Russland, Pakistan, Iran, Irak, Brasilien und Ungarn.

Auf einer Festveranstaltung in der Festung Mark wurden sie durch den Rektor der Universität, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, im Beisein der Förderer in das Netzwerk der Nachwuchsförderprogramme der Universität aufgenommen.

*„Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass Sie sich über Ihre schon herausragenden Studienleistungen hinaus noch in der Stadt und der Region gesellschaftlich engagieren. Das ist nicht selbstverständlich“,* betonte der Rektor bei der Übergabe der Stipendien im Beisein der Förderer. *„Das Engagement der anwesenden Unternehmen zeigt das große Interesse an Ihnen, beweist, dass Sie im Land wertgeschätzt werden. Denn Tatsache ist: Wir sind auf Sie angewiesen, egal, ob als Mediziner, Ingenieurin oder Lehrer. Ihre Zukunft ist durch einen global agierenden*

1 / 2

*Arbeitsmarkt geprägt und darauf wollen wir Sie nicht zuletzt mit diesem Netzwerktreffen zwischen Universität und Wirtschaft vorbereiten.“*

Auf der Festveranstaltung wurden auch fünf neue Unternehmensstipendien der Otto-von-Guericke-Universität vergeben. Dieses vor zwei Jahren gestartete Nachwuchsförderprogramm ist sachsen-anhaltweit einmalig und gibt Unternehmen die Möglichkeit, aktiv an der Auswahl geeigneter Stipendiatinnen und Stipendiaten mitzuwirken. Insgesamt acht Studierende der Uni werden derzeit mit einem Unternehmensstipendium gefördert. Seit 2019 zählen der IT-Dienstleister *akami GmbH* aus Wittenberg, die *Armaturenwerk Hötensleben GmbH* und die *Hermes Fulfilment GmbH* aus Haldensleben zu den Förderern.

Mehr Informationen zum Unternehmerstipendium unter [www.uni-magdeburg.de/unternehmensstipendium.html](http://www.uni-magdeburg.de/unternehmensstipendium.html).

### Deutschlandstipendium

Mit dem Deutschlandstipendium werden seit 2011 Studierende gefördert, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Finanziert wird das Stipendium zur Hälfte vom Bund und von privaten Stiftern bzw. Unternehmen. Der Leistungsbegriff ist bewusst weit gefasst: Gute Noten und Studienleistungen gehören ebenso dazu wie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder das erfolgreiche Meistern von Hindernissen im eigenen Lebens- und Bildungsweg. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das einkommensunabhängige Fördergeld von monatlich 300 Euro (zusätzlich zu BAföG-Leistungen) für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit, damit sie sich erfolgreich auf ihr Studium konzentrieren können. Mehr Informationen unter: [www.deutschland-stipendium.ovgu.de](http://www.deutschland-stipendium.ovgu.de).

### **Bildtex:**

Neue Deutschlandstipendiaten der Universität Magdeburg

Fotograf: Chris Rößler

### Kontakt für die Medien:

Nance Kaemmerer, Relationship Management, Bereich Medien, Kommunikation und Marketing der Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-52237, E-Mail: [nance.kaemmerer@ovgu.de](mailto:nance.kaemmerer@ovgu.de)